

Mey Reinhard

"ES GIBT KEINE MAIKÄFER MEHR"

Visit "[ES GIBT KEINE MAIKÄFER MEHR](#)" on [MotoLyrics.com](#)

Wenn ich vor dem neuen Parkhaus stehe, denk' ich
manchmal dran,

wie das fraher hier mal aussah, eh' der groae Bau
began:

Da, gleich an der Einfahrt, an der Kasse, da war
Schlaters Haus,

und gleich dort, neben der Schranke, da wohnte die
alte Kraus.

Bei der stieg ich regelmaaig jedes Frahjahr aber'n
Zaun,

und genauso regelmaaig wurde ich dafar verhaun.

In den Garten wagten sich die Nachbarskinder nicht
und so

gab's darin zur Maikaferzeit viel mehr als sonst
anderswo.

Ich seh' mich noch heute loszieh'n, mit dem groaen
Schukarton,

mit den Luftlachern im Deckel zu mancher Expedition;

und ich ratterte an Baumen, und ich wahlte auch im
Moos,

die Erfolge waren prchtig, und mein Trickreichtum
war groa.

Ward ich heut noch einmal loszieh'n,

blieb mein Schuhkarton wohl leer;

selbst ein guter Kaferjager brachte keinen
Schornsteinfeger

keinen Maller, erst recht keinen Kaiser her:

Es gibt keine Maikafer mehr, es gibt keine Maikafer
mehr.

Hin und wieder sah der alte Schlater meine Beute an.

Er war Maikaferexperte und erinnerte sich dran,

daa die Kafer damals seine Plage war'n, daa sogar

dem, der die meisten einfing, eine Pramie sicher war,

daa die Kinder schulfrei kriegten far den
Maienkaferfang,

und er sagte, daa ihm damals mancher schane Coup
gelang.

Und die Zahlen, die er nannte, die beeindruckten mich
tief,

so daa ich mit meiner Beite fast beschamt nach Hause
lief.

Wenn ich heut' noch einmal halb soviel wie damals
fangen kann't,

ward' ich wohl zum Kanig aller Maikafersucher gekrant.

Nicht, daa ich vergessen hatte, wie und wo man welche
fangt,

oder aus dem Alter raus bin, wo es einen dazu drangt.

Nein ward ich noch einmal loszieh'n, ...

Es gibt wichtigere Dinge, aber ich schreibe trotzdem

aif ein Birkenblatt die Noten far ein Kaferrequiem.

Es gibt sicherein Problem, dessen Erforschung sich
mehr lohnt,

als, warum denn heut' im Parkhaus wohl kein Maikafer
mehr wohnt.

Warum kriecht im Eichbaum, der davorsteht, keiner im
Geast?

Wenn mir diese Frage einfach keine Ruhe laa't,

dann vielleicht, weil ich von ihnen einst gelernt hab',
wie summt,

wie man kratzt und wie man krabbelt, wie man zahlt
und wie man brummt,

wie man seine Fahler ausstreckt und natarlich weil ich
find',

daa sie irgendwie entfernte Namensvettern von mir
sind.

Vielleicht angstigt mich ihr Fortgeh'n, denn vielleicht
schliea ich daraus,

vielleicht geh'n uns nur die Maikafer ein kleines Stack
voraus.

Denn ward' ich noch einmal loszieh'n, ...

Visit [Mey Reinhard](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.